

Verband Christlicher Hotels trifft sich zur 114. Mitgliederversammlung in Seewis

## Schweizer Hoteliers: «Gott sorgt und versorgt»

Die VCH-Hoteliers könnten unterschiedlicher nicht sein. Von der Backpacker-Lodge bis zum Vierstern-Stadthotel findet man alles. Und doch haben sie alle etwas gemeinsam: Der gelebte Glaube ist grundlegend für jeden Betrieb, die Betriebsleiter sehen sich nicht als Konkurrenten, sondern als Geschwister. Das widerspiegelt sich am familiären Rahmen der Versammlung.

Mit einer Losung aus Matthäus 5,9 eröffnete Präsident Hans-Beat Buol die 114. Mitgliederversammlung (MV) des Verbands Christlicher Hotels Schweiz (VCH). «Logiernächte 2010 – gut und schwierig», zitierte der Präsident aus einer Gastro-Zeitschrift zu Beginn seines Berichtes. Und weiter: «Über das ganze letzte Jahr konnten die VCH-Hotels mit zwei Prozent mehr Logiernäch-



**Arbeiten gut zusammen:** Hans-Beat Buol, Präsident (links), und Falk Pfeleiderer, Geschäftsführer des Verbands Christlicher Hotels.

ten die Bilanz erneut erhöhen.» Zwar schnitten zwei Drittel der christlichen Hotels leicht unter den Vorjahreszahlen ab, doch das dritte Drittel arbeitete so gut, dass es schlussendlich zu einem weiteren Wachstum gekommen ist.

### Mehr Gäste aus Übersee

Über die gesamte Schweizer Hotellandschaft sind die Zunahmen der Logiernächte aus dem Ausland stark unterschiedlich. Vor allem aus Asien (+17 Prozent) und Amerika (+9,4 Prozent) kamen wieder mehr Gäste in die Schweiz. Mit 133 000 (49 Prozent) zusätzlichen Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahr, ist der chinesische Markt der am schnellsten wachsende. Ebenfalls nicht mehr ganz so viele Gäste aus Deutschland (-3,6 Prozent) konnten begrüsst werden. Mit seinen 50 Hotels steigerte der VCH letztes Jahr den Umsatz leicht; nach Angaben aller Betriebe wuchs die Zahl der Mitarbeitenden auf 1155. Das Resümee Buols: «Auch wenn das vergangene Jahr nicht den von vielen erwarteten Aufschwung gebracht hat, haben wir Grund zur Dankbarkeit. Gott hat wieder für uns gesorgt und uns versorgt. Darum blicken wir im Vertrauen auf ihn in die im Moment sehr bewegte Zukunft.»

### 38 zertifizierte Betriebe

Im Herbst 2010 wurden zwei Mitglieder vorläufig in den Verband aufgenommen und an der

die «Stiftung Gott Hilft», der das Hotel angehört, eingeladen.

Der folgende Morgen wurde von Daniel Zindel, Gesamtleiter der «Stiftung Gott Hilft», mit einer sehr inspirierenden und auf die Hoteliers zugeschnittenen Andacht eingeleitet. Das anschließende Fachreferat von Ralf Hummel, der im Hotel-Marketing verschiedene Unternehmen und Verbände leitet, stiess auf grosses Interesse. Hummel machte den Direktoren Mut, sich im Bereich Hotelbewertung und «Social Media» vermehrt hineinzugeben.

Mit einer starken Präsentation zeigte er die verschiedenen Marketing-Möglichkeiten des Internets und von Plattformen wie Facebook auf. «So kann man mit dem richtigen Know-how und geringem finanziellen Aufwand neue Gäste erreichen,» betonte der Referent.

### Der Gast findet das Hotel

«Anstatt den Gast zu finden, müssen wir unsere Internetauftritte so einrichten, damit wir vom Gast gefunden werden», sagte Hummel. Ebenso ermutigte der Marketingmann, die Skepsis vor Hotelbewerbungen abzulegen. «Wenn Sie Ihre Gäste dazu bewegen können, Ihr Hotel im Internet zu bewerten, ist das die beste Werbung – und erst noch gratis.» Auch der Geschäftsführer des VCH, Falk Pfeleiderer, weiss um die Wichtigkeit des Internets und steht den Hoteliers mit Rat und Tat zur Seite, unter anderem mit einer VCH-Plattform auf Facebook.

Es ist äusserst beeindruckend, wie die Hoteliers ihren Glauben im Geschäftsalltag leben und wie kollegial sie miteinander umgehen. So wurde die Versammlung auch mit einem gemeinsamen «Vater-Unser» abgeschlossen.

**BENJAMIN FISCH**

### Neue VCH-Mitglieder

Hotel «Hine Adon»  
1700 Fribourg  
www.hineadon.ch

Schweizer Hotel Sunnebad  
8499 Sternenber  
www.sunnebad.ch

### Das ist der VCH

Die 1895 gegründete Nonprofit-Organisation ist eine der ältesten Hotelkooperationen der Welt. 50 Hotels in der Schweiz und über 300 Hotels in Europa sind im VCH miteinander verbunden.  
www.vch.ch

idea  
**Spektrum**  
Schweiz

#### Impressum Idea Schweiz

**Herausgeber:** Idea Information AG, 4410 Liestal  
**Verwaltungsrat:** Heiner Henny, Präsident;  
Sam Moser, Stellvertreter; Paul Beyeler,  
Hans Lendi, Hansjörg Leutwyler,  
Hanspeter Schmutz

**Ideelle Trägerschaft:** Schweizerische Evangelische Allianz (SEA), Verband Evangelischer Freikirchen und Gemeinden (VFG), Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Missionen (AEM)

**Redaktion:** Josefstr. 32, 8005 Zürich,  
Tel. 044 444 16 44, Fax 044 444 16 49  
E-Mail: redaktion@ideaschweiz.ch  
Internet: www.ideaschweiz.ch

**Chefredaktor:** Andrea Vonlanthen  
Büro: Bahnhofstr. 65, 9320 Arbon  
Tel. 071 446 70 02, Fax 071 446 74 88  
E-Mail: andrea.vonlanthen@ideaschweiz.ch

**Redaktor:** Thomas Feuz  
Erweitertes Team: Esther Reutimann,  
Sibylle Zambon, Christian Bachmann, Mirjam Fisch-Köhler, Marlies Reutimann  
Praktikum: Benjamin Fisch

**Inserateservice:** Jordi AG – das Medienhaus,  
Roland Rösti, Aemmenmattstr. 22, 3123 Belp,  
Tel. 031 818 01 25, Fax 031 819 38 54  
E-Mail: inserate@ideaschweiz.ch

**Aboservice:** Jordi AG – das Medienhaus,  
Ursula Seifried Jordi,  
Aemmenmattstr. 22, 3123 Belp,  
Tel. 031 818 01 20, Fax 031 819 38 54  
E-Mail: abo@ideaschweiz.ch

**Abopreise:** Jahresabo Fr. 145.–, Senioren-  
abo Fr. 117.–, Halbjahresabo Fr. 77.–

Das Abo ist unter Einhaltung einer vierwöchigen Frist jeweils zum Bezugsende kündbar.

Konto: PC-Konto 40-788586-4  
Idea Information AG, 4410 Liestal

**Layout/Druck/Versand:**  
Jordi AG – das Medienhaus,  
Aemmenmattstr. 22, 3123 Belp  
www.jordibelp.ch

